



„Tanze im Regen“ Foto einer Finalteilnehmerin des Jugendfotopreises Oberpfalz in der Alterskategorie 14-17 Jahre.

Inhalt	Seite
• Sag zum Abschied leise Servus...	2
• Aktuelles aus der Medienfachberatung	3
• Jetzt Anträge stellen auf Förderung aus Mitteln des Bezirks 2015!	6
• Bezirk Oberpfalz verlieh Inklusionspreis 2014	7
• Ausschreibung zum Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2015	8
• Termine des Bezirksjugendrings 2015	11
• Bewilligte Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz 2014	12
• Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	13
• Aktuelles vom T1	14
• Schulung für gewählte Rechnungsprüfer	16
• Arbeitstagung für Mitglieder in Jugendhilfeausschüssen	16
• Herbst-Vollversammlung und Neujahrsempfang des SJR Regensburg	17
• BDKJ-Kinderzeltlager in den Sommerferien	18
• Kurznachrichten	19

Sag zum Abschied leise Servus...



Unser Vorsitzender Nikolas Werth wird bei den Neuwahlen beim nächsten Bezirksjugendring-Ausschuss am 25. April nicht mehr kandidieren und auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden.

Niko hat zehn Jahre die Geschicke des Bezirksjugendrings maßgeblich mitbestimmt und geleitet. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank. Er hat seine Stimme erhoben, wenn es um die Ausrichtung der Jugendarbeit in der Oberpfalz ging – und das auf seine unvergleichlich menschliche Art, mit der er sein Amt ausgefüllt und den Dialog mit der Politik geführt hat.

Unter seiner Führung wurde vieles erreicht z.B.:

- Neufassung des Kinder und Jugendprogramms für die Oberpfalz
- Neukonzeptionierung des Jugend-Kulturförderpreises des Bezirks Oberpfalz
- Bedarfsgerechter Ausbau der hauptberuflichen Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz, sowie ihre kontinuierliche konzeptionelle Weiterentwicklung
- Schaffung des Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord –T1 in Trägerschaft des KJR Tirschenreuth

Das soll nur ein kleiner Auszug seines Engagements sein, dazu kommt noch das „normale Vorstandsgeschäft“ mit BA-Tagungen, Vorstandssitzungen, Arbeitsgruppen, Geschäftsstellenleitung, Einladungen und Außenvertretungen.

Zusätzlich war Niko seit 2009 als Vertreter der Bezirksjugendringe Mitglied im Landesvorstand des BJR, und wirkte in mehreren Kommissionen und Arbeitsgruppen mit.

Als sein Stellvertreter bin ich ihm besonders dankbar für seine Fairness, Freundlichkeit und Freundschaft, mit der er den Vorstand des Bezirksjugendrings leitete.

All das möchten wir versuchen, bei seiner Verabschiedung anlässlich der Frühjahrstagung am 25.04.2015 in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen zu würdigen.

Manchmal muss man etwas beenden, um eine neue Chance wahrzunehmen. Das hat Niko jetzt getan. Wir werden ihn vermissen, aber dafür wird sich seine Familie freuen, weil er dann wieder mehr Zeit für sie hat.

Patrick Skrowny



MEDIENFACHBERATUNG FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

www.medienfachberatung-oberpfalz.de
www.facebook.com/medienfachberatung.oberpfalz

Jugendfotopreis Oberpfalz – Fang die Freiheit ein!

Preisverleihung am 7. März 2015 im W1 – Zentrum für Junge Kultur

Der Jugendfotopreis Oberpfalz geht in die Endrunde. Über 90 Bilder haben Jugendliche aus der ganzen Oberpfalz eingereicht und ihre Vorstellung von Freiheit auf einem Bild festgehalten.

Auch bei der Entscheidung war Initiative gefragt: Denn über ein Online-Voting stimmten die Web-Besucher darüber ab, welche zehn Bilder in jeder Alterskategorie in die Endrunde kommen.



Jetzt stehen die Preisträger des Jugendfotopreises Oberpfalz fest – die finale Entscheidung hat eine unabhängige Fachjury getroffen.

Die Abschlussveranstaltung findet am **Samstag, den 07. März 2015 um 18:00 Uhr im W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg** statt. Dort werden alle Bilder der Endrunde in einer Ausstellung präsentiert und der Jugendfotopreis feierlich verliehen.

Veranstalter:

Bezirksjugendring Oberpfalz in Kooperation mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und W1 – Zentrum für junge Kultur.



Medienpädagogische Fachtagung 2015

Jetzt anmelden und Plätze sichern

Titel:

Datenschutz und Privatsphäre in der digitalen Welt – eine Gradwanderung!

Termin: Mittwoch, den 15. April 2015 von 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Regensburg, Ostengasse 29

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit und weitere Interessierte

Veranstalter:

Bezirksjugendring Oberpfalz in Kooperation mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Anmeldung:

Anmeldung ist ab sofort möglich per Tel.: 0941 - 5 99 97 35 oder per Mail: oberpfalz@medienfachberatung.de

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher bitte frühzeitig anmelden!

Anmeldeschluss ist der 27. März 2015

Kosten:

Teilnahme inkl. kleiner Snacks kostenfrei - Selbstverpflegung in der Mittagspause.

Den Flyer als pdf und weitere Infos zu den Workshops findet ihr demnächst auf unserer Website www.medienfachberatung-oberpfalz.de.

Lesezeichen

Linktipps für die medienpädagogische Praxis



Im Januar verschickte die Medienfachberatung erneut ihre kommentierte Linkliste, das „Lesezeichen“, an die Mitarbeiter/-innen der Oberpfälzer Jugendarbeit und weitere Interessierte.

Diesmal über: „Augen auf! Knipsen, blitzen und bearbeiten. Aktive und kreative Möglichkeiten in der medienpädagogischen Fotoarbeit“.

Das Lesezeichen wird nicht nur per Mail verschickt, sondern kann auch als PDF herunter geladen werden unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de.

JUFINALE 2015 – Schickt uns eure Filme!

28. November 2015 im CinemaxX Regensburg

Es ist wieder JUFINALE Zeit! D.h. werdet kreativ und schickt uns eure selbstgedrehten Filme!



28. November 2015

im CinemaxX Regensburg

Anmeldeschluss: 01.10.2015

MITMACHEN können alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen aus der Oberpfalz, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihres Films **13 bis 26 Jahre** alt sind. Ausgeschlossen sind kommerzielle oder professionell arbeitende Gruppen.

Das **THEMA** kann frei gewählt werden. Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme in den Formaten DVD oder Blu-ray Disc. An der Produktion des Films müssen mindestens zwei Jugendliche in maßgeblicher Funktion (Buch, Regie, Produktion, Kamera) mitgewirkt haben.

ZUGELASSEN sind Filme, die nach September 2013 produziert worden und nicht länger als 30 Minuten sind. Die genauen Teilnahmebedingungen unter: www.jufinale-oberpfalz.de

PREISE gibt es für die besten Beiträge. Diese werden mit den „Oberpfälzer Jugendfilmpreisen“ ausgezeichnet. Das Publikum kürt vor Ort den Publikumsliebbling.

SONDERPREIS: Es wird bei der JUFINALE zudem ein **Sonderpreis** vergeben. Gewinnen können Filme, die sich um das Thema „**ANDERS IST NICHT GIFTIG**“ drehen.

BERATUNG über Filmgestaltung und Filmtechnik für eure Filmproduktionen bekommt ihr bei den Medienfachberaterinnen für den Bezirk Oberpfalz, Alexandra Lins und Katrin Eder.

KONTAKT: Tel.: 0941 / 599 97 35, Mail: oberpfalz@medienfachberatung.de

VERANSTALTER:



Grundlagenseminare Medienarbeit 2015

Jetzt anmelden für



Foto Basics: Augen auf! 13.-15. März 2015

Überblick über technische, inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten der Fotografie und deren Einsatz im pädagogischen Kontext.

Referentin ist die Medienfachberaterin Katharina Nierhoff (MA Medien und Kommunikation, Medienpädagogin).

Alle Kurse werden einzeln angeboten und richten sich an ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendarbeit und weitere Interessierte.

Veranstalter sind: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Bezirksjugendring Oberpfalz und JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Weitere Termine 2015:

Radio Basics: On air! von Fr. 13. – So. 15. März 2015

Foto Basics: Augen auf! von Fr. 17. – So. 19. April 2015

Neue Veranstaltung: „Eltern-LAN“

Alles über Computerspiele erfahren



Kinder und Jugendliche begeistern sich für Computerspiele. Erwachsene stehen der Faszination, die digitale Spielwelten für die jüngere Generation besitzen, oft ratlos gegenüber. „Eltern-LAN“ schlägt eine Brücke zwischen den Generationen und gibt Ehren- und Hauptamtlichen der Oberpfälzer Jugendarbeit, sowie weiteren pädagogischen Fachkräften und Eltern Einblicke in jugendliche Medienwelten. Bei der „Eltern-LAN“ sammeln die Teilnehmer/-innen eigene Computerspiel-erfahrungen und werden über Inhalte und Wirkungen virtueller Spielwelten informiert.

Termin: Freitag **19.6.2015**, 16:00-20:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des BezJR Oberpfalz, Von-der-Tann-Str. 13a, Regensburg

Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenlos, aber um verbindliche Anmeldung wird gebeten unter oberpfalz@medienfachberatung.de oder 0941-5999735.

Die Veranstalter der Eltern-LAN sind spielbar.de, die Plattform der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Computerspiele, der Spieleratgeber-NRW des Vereins ComputerProjekt Köln e.V., die Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e. V. und Turtle Entertainment, der Veranstalter der Electronic Sports League, mit freundlicher Unterstützung von BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

Jetzt Anträge stellen zur Förderung aus Mitteln des Bezirks für das Jahr 2015!

Zwar sind die verschiedenen Fördermöglichkeiten aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz mittlerweile bei den meisten Jugendverbänden bekannt. Aber da immer wieder neue ehren- oder hauptamtliche Verantwortliche nachkommen, die die Richtlinien nicht kennen, hier einige Hinweise. Die **ausführlichen, aktuellen Richtlinien** für alle Fördertitel sowie die zugehörigen Antragsformulare findet ihr zum **Download** auf unserer Webseite www.bezirksjugendring-oberpfalz.de im Abschnitt „Förderung“.

Für alle Fördertitel des Bezirksjugendrings gilt:

Die Zuschüsse sind grundsätzlich nur für **Antragsteller und Aktivitäten auf Bezirksebene** vorgesehen **und nicht für örtliche Aktivitäten**. Voraussetzung für einen bezirksweiten Einzugsbereich ist in der Regel, dass die Teilnehmer/innen aus mindestens drei Oberpfälzer Landkreisen bzw. kreisfreien Städten kommen.

Hier ein kurzer Überblick über unsere geltenden Förderrichtlinien:

Förderung der Ausstattung für Jugendorganisationen

Gefördert werden Multi-Media fähige PCs/Notebooks/Netbooks, Video- und Fotokameras, Software zur Audio- und Videobearbeitung, Beamer, Beschallungsanlagen, Tonaufnahme- und Wiedergabegerät, Zelte, Zeltmaterial, Stellwände für Ausstellungen, Megaphon, Scheinwerfer für Kulturarbeit, Flip-Chart und Moderationswände. Der Fördersatz beträgt bis zu 70 %.

Zuschüsse für Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen

Es müssen mindestens 15 Kinder oder Jugendliche teilnehmen und die Veranstaltung muss mindestens 6 Stunden dauern. Die Zuschusshöhe beträgt 100% der förderfähigen Gesamtkosten bis zu einem Betrag von max. 1000 Euro. Darüber hinaus gehende förderfähige Kosten werden zu 80% bezuschusst bis zu einer max. Zuschusshöhe von 2.500 Euro. Die Anträge werden in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs bearbeitet und bewilligt. Also stellt eure Anträge möglichst bald!

Projekte und Modellmaßnahmen

Projekte müssen sich von der laufenden Arbeit abheben und sind längerfristig, aber zeitlich begrenzt angelegt. Bei diesem Fördertitel müssen Anträge spätestens zum 1. Juli jeden Jahres vorliegen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 80% der angemessenen Gesamtkosten, höchstens 3000 Euro.

Investitionsförderung

Förderfähig sind Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung und Ausstattung von Jugendübernachtungshäusern, Jugendzeltlagerplätzen, Jugendtagungshäusern und Jugendbildungsstätten, wobei der Einzugsbereich überörtlich bzw. bezirkswweit sein muss. Bei diesem Zuschusstitel sind ausnahmsweise auch Antragsteller auf Kreis- oder Ortsebene antragsberechtigt, sofern es sich um eine Einrichtung mit bezirkswweiter Bedeutung handelt.

Wenn ihr Fragen habt:

Falls ihr Fragen zu einzelnen Fördertiteln habt, oder euch unsicher seid, ob eure Maßnahme förderfähig ist, wendet euch einfach an die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings.

Bitte beachten:

Die **Förderung von Jugendbegegnungen und grenznaher Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik** erfolgt nicht über den Bezirksjugendring, sondern direkt durch die **Kulturverwaltung des Bezirks**. Die Richtlinien und Antragsformulare stehen auf der Webseite des Bezirks Oberpfalz unter Kulturförderung bzw. sind erhältlich bei: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de. Bei diesem Fördertitel sind auch örtliche Einrichtungen, Gruppen und Vereine antragsberechtigt.

Anträge hierzu sollten spätestens bis Anfang April 2015 eingereicht werden.

Verwendungsnachweis Grundförderung 2014

Der Verwendungsnachweis für die zentralen Planungs- und Leitungsaufgaben der Jugendverbände auf Bezirksebene vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 muss bis 1. Juli 2015 eingereicht werden. Er gilt gleichzeitig als Antragstellung für das Jahr 2015. Die Formblätter hierzu stehen auf unserer Webseite. Die Jugendverbände erhalten dazu noch eine gesonderte Aufforderung.



Inklusionspreisträger des Bezirks Oberpfalz

Ausgezeichnet wurden das Projekt „Stadtführung inklusiv“, die „Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Sinzing“ und die „Selbsthilfegruppe Behinderte-Nichtbehinderte Tirschenreuth e.V.“

Der Bezirk vergab in diesem Jahr erneut den 2013 ins Leben gerufenen Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz. 16 Bewerbungen waren von der fachkundig besetzten Jury, bestehend aus Vertretern des Bezirkstags der Oberpfalz, der Bezirksverwaltung und der Sozialverbände, zu sichten und zu bewerten. Für preiswürdig befunden wurden Projekte, die in sehr hohem Maß das konkrete Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördern und nachhaltige Wirkung zeigen. Außerdem sollen die Projektträger das Preisgeld ausschließlich für gemeinnützige und inklusionsfördernde Initiativen und Projekte verwenden.

Drei Preisträger wurden von den Juroren für den mit insgesamt 9000 Euro dotierten Preis ausgewählt. Für vorbildhafte Inklusionsarbeit werden in diesem Jahr folgende Projekte und ihre Träger ausgezeichnet: Das Projekt „Regensburg inklusiv – Stadtführung inklusiv“, das Sommerzeltlager der „Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Sinzing“ sowie die „Selbsthilfegruppe Behinderte-Nichtbehinderte Tirschenreuth e.V.“

Der Arbeitskreis **„Regensburg Inklusiv“** bietet seit 2013 speziell entwickelte Stadtführungen für Menschen mit und ohne Behinderung durch die UNESCO-Welterbestadt Regensburg an. Dieses Projekt wurde von den Juroren ausgewählt, weil es innovativ ist und im besten Sinne Inklusion umsetzt. Ebenfalls preiswürdig fanden die Juroren das gemeinsame Sommerzeltlager der **„Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg - Stamm Sinzing“** und der „Offenen Behindertenarbeit Caritas Regensburg“. Jugendliche mit und ohne Handicap gestalten zusammen das Sommercamp und erleben gemeinsame Aktionen. Genauso inklusiv betreiben die bisher 315 Mitglieder des Vereins **„Selbsthilfegruppe Behinderte-Nichtbehinderte Tirschenreuth e.V.“** ihre Gruppen vom Basteln übers Schwimmen bis zur Segelgruppe.

Die Preise wurden Mitte Dezember von Bezirkstagspräsident Franz Löffler in einem Festakt übergeben (siehe Foto unten).



Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2015

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren.

Der Begriff Kultur beinhaltet dabei das **ästhetisch-künstlerische Handeln** in verschiedenen Kunstsparten wie z. B.

- Musik
- Theater
- Tanz
- Literatur
- und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der **Soziokultur**.

Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement in der

- interkulturellen Begegnung (z. B. deutsch-tschechischer Jugendaustausch)
- zwischenmenschlichen Begegnung (z. B. Behinderte-Nichtbehinderte)
- Ausgestaltung unserer Lebenswelt (z. B. Natur, Technik und Umwelt)
- Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur (z. B. Kindermitbestimmung, politische Bildung, Chancengleichheit).

Der Aktivitätenschwerpunkt kann in einem oder mehreren der oben genannten Bereiche liegen. Es können sowohl zeitlich befristete Projekte als auch langjähriges kontinuierliches Wirken prämiert werden. Eine engere thematische oder methodische Eingrenzung besteht nicht. Ideen und Beispiele für Aktivitäten und Projekte im Sinne des JugendKulturförderpreises sind auf der Webseite des Bezirks (www.bezirk-oberpfalz.de) zusammengestellt.

Wichtig: Die Jury legt Wert auf detaillierte Unterlagen. Den Vorschlägen sind also Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Mail-Adresse etc.), eine ausführliche Beschreibung und fundierte Begründung sowie entsprechendes Dokumentationsmaterial (Fotos, Presseberichte, eigene Berichte, Datenträger mit Bild- und Tonaufnahmen etc.) beizufügen.

Preisträger können einzelne junge Menschen, Jugendgruppen, Schulklassen, Schülergruppen, Organisationen und Einrichtungen aus der Oberpfalz sein. Die Altersgrenze liegt bei 21 Jahren (bei Gruppen gilt das Durchschnittsalter).

Die Bewertung der Vorschläge erfolgt durch eine Jury unter Berücksichtigung von Alterskategorien. Für den Jugend-Kulturförderpreis steht eine Summe von insgesamt 3.000 Euro zur Verfügung. Vorgesehen ist, drei Auszeichnungen zu je 1.000 Euro zu verleihen. Auf Empfehlung der Jury kann der Preis auch auf mehr als drei Preisträger aufgeteilt werden.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen von Jugendorganisationen, Schulen, Einrichtungen und Einzelpersonen sind bis spätestens **Mittwoch, 13. Mai 2015** einzureichen bei:

**Bezirk Oberpfalz – Kultur- und Heimatpflege
Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg**

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0941/9100-1382
per email (bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de)
und auf der Homepage des Bezirks Oberpfalz (www.bezirk-oberpfalz.de).

Beispiele für Aktivitäten im Sinne des Jugend-Kulturförderpreises

Hier einige Beispiele, die die Bandbreite von Aktivitäten aufzeigen sollen, die für den Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz vorgeschlagen werden können:

- Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Tschechien bringen in einem gemeinsamen Projekt Theaterstücke auf die Bühne, die die Vergangenheit beider Staaten thematisieren.
- Eine junge Künstlerin schafft überzeugende „Recycling-Plastiken“ aus „Sperrmüll“ und Alltagsmaterialien, die in Absprache mit der Gemeindeverwaltung an öffentlichen Plätzen präsentiert werden um die kritische Auseinandersetzung mit der „Wegwerfgesellschaft“ anzuregen. - Behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler erarbeiten ein beeindruckendes Rockmusical und führen es gemeinsam auf.
- Eine Jugendgruppe setzt sich mit der Heimatgeschichte auseinander und produziert nach gründlicher Recherche und Zeitzeugenbefragung eine Multimedia-CD.
- Eine Schultheatergruppe einer Hauptschule erarbeitet sich Jahr für Jahr neue Stücke, bringt gehaltvolle Eigenproduktionen und Umarbeitungen großer Bühnenskripte zur Aufführung.
- Ein Jugendorchester überzeugt durch die Breite seines Repertoires, durch das qualitative Niveau seines musikalischen Schaffens und durch hohes und kreatives Engagement für das Gemeindeleben.
- Ein Kinder- und Jugendchor beeindruckt durch Intonation und breitgefächertes Programm und stellt die Erlöse aus Konzerten gemeinnützigen Projekten zur Verfügung.
- Eine Jugendgruppe übernimmt in ihrer Gemeinde eine Bachpatenschaft, setzt sich ein für dessen Pflege und entwickelt einen „Bachlehrpfad“.
- Behinderte und nichtbehinderte Jugendliche erleben in einem Zeltlager Naturbegegnung, bauen miteinander eine Lehmhütte und ein „Insektenhotel“ und treffen sich auch weiterhin zu gemeinsamen Aktivitäten.
- In einem Jugendtreff, der auch von vielen jungen Menschen mit Migrationshintergrund besucht wird, erfolgt interkulturelles Lernen durch gemeinsame Projekte, u. a. einem zweisprachigen Videofilmprojekt.
- Eine Gruppe junger Menschen mit Behinderung erarbeitet eine beeindruckende Fotoausstellung und einen Fotoband.
- Junge Menschen entwickeln neue Ideen zur Gottesdienstgestaltung und bringen mit ihrer Band eindrucksvolle Musik in die Kirche.
- Schülerinnen und Schüler aus der Oberpfalz und Tschechien schreiben zusammen ein deutsch-tschechisches Kinderbuch mit selbst gemalten Bildern und produzieren dazu eine Multimedia-CD.
- Ein Jugendverband organisiert auf Bezirksebene eine Jahresaktion „Fremde werden Freunde“ mit öffentlichen Veranstaltungen, pädagogischen Angeboten und erstellt eine anschauliche Arbeitshilfe sowie ein Brettspiel zum Thema. - Eine Jugendgruppe setzt sich ein für den fairen Handel, macht Verkaufsstände bei öffentlichen Märkten und organisiert ein Weltmusikfestival.

- Ein Jugendverband organisiert einen Umweltkindertag zum Thema „Rettet unser Klima“ mit vielfältigen Aktionen wie z. B. Kochen auf dem Solar-Kocher, Konstruktion eines Solar-Mobils und Bau einer großen Erdkugel aus Drahtgeflecht und Gips.
- Junge Interpretinnen und Interpreten der „Neuen Volksmusik“ überzeugen mit ihrem musikalischen Crossover, aber auch mit ihren Mundart-Texten.
- Ein Jugendverband veranstaltet anlässlich politischer Wahlen eine „Wahlparty“, bei der Jungwählerinnen und Jungwähler mit Rockmusik, Wahlquiz und Infoständen zur Wahlbeteiligung motiviert werden sollen. - Eine Jugendgruppe bemalt in einer Aktion öffentliche Plakatwände oder Litfaßsäulen, um auf das Fehlen von Ausbildungsplätzen hinzuweisen und erstellt eine Audioproduktion mit Interviews und Statements der Passanten. - Die Theatergruppe eines Jugendzentrums inszeniert ein Theaterstück, in dem das Thema Alkoholkonsum und Koma-Saufen behandelt und kritisch hinterfragt wird.
- Die Schülerinnen und Schüler einer Berufsschule erstellen im Rahmen eines Unterrichtsprojekts eine Ausstellung zum Thema Rechtsextremismus, die an der mehreren Schulen gezeigt wird.
- Ein Jugendverband organisiert im Rahmen eines Jugendzeltlagers ein Stadtspiel, bei dem Kinder und Jugendliche die demokratischen Strukturen auf Stadtebene ausprobieren können.
- Ein Redaktionsteam an einem Gymnasium hat bereits mehrere Ausgaben einer Schülerzeitung veröffentlicht, die durch anspruchsvolle Inhalte und kreatives Lay-out besticht.
- Eine Jungautorin hat bereits mehrmals erfolgreich an Poetry-Slams teilgenommen.
- Ein Jugendverband organisiert ein Musikfestival „Rock gegen rechts“ als Protestaktion gegen einen angekündigten Neo-Nazi-Aufmarsch.
- Ein junger Liedermacher hat schon öfter Auftritte mit selbst komponierten und getexteten Liedern gestaltet.
- Die Jugendlichen eines offenen Jugendtreffs gestalten im Rahmen eines Projekts die Außenwände ihrer Einrichtung mit großflächiger Malerei und Graffiti.
- Eine Jugendgruppe macht aus ihrem Gruppenraum unter Anleitung von Fachleuten ein „Gesamtkunstwerk“.
- Eine Jugendgruppe verschönert in Kooperation mit den Bewohnern das örtliche Asylbewerber-Wohnheim mit großflächig gemalten Motiven und organisiert einen Ausflug mit den Asylbewerberkindern.
- Die Schülerinnen und Schüler einer Realschule gestalten eine Projektwoche zum Thema „Alt trifft Jung“, u. a. mit Kursen, bei denen Seniorinnen und Senioren die Nutzung von Handy, Computer und Social Communities erklärt wird.
- Ein Jugendverband organisiert deutsch-tschechische Jugendkulturtage mit zahlreichen Auftritten von bayerischen und böhmischen Musik-, Tanz- und Gesangsgruppen.

TERMINE DES BEZIRKSJUGENDRINGS 2015

- ▶ **Bezirksfachtagung der OKJA** in Regensburg
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen
Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindejugendpflege Do, 19.03.2015

- ▶ **Frühjahrs-BA-Tagung** (mit Vorstandsneuwahl
und feierlicher Verabschiedung des Vorsitzenden Niko Werth)
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen Sa, 25.04.2015

- ▶ **Arbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/-innen
im Landkreis Neumarkt Di, 19.05.2015

- ▶ **Fachtagung „Sprachanimation/Interkulturelles Training“**
(Arbeitstitel) für Mitarbeiter/-innen der OKJA und
Gemeindejugendpflege und weitere Interessierte Do, 21.05.2015

- ▶ **Arbeitstagung der Verwaltungskräfte**
in der Geschäftsstelle des SJR Weiden Do, 11.06.2015

- ▶ **Arbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/-innen
im Landkreis Schwandorf Di, 20.10.2015

- ▶ **Herbst-BA-Tagung**
in Haus Werdenfels, Nittendorf (LK Regensburg) Sa, 14.11.2015

- ▶ **Bezirksfachtagung der OKJA** in Regensburg
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen
Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindejugendpflege Do, 26.11.2015

- ▶ **JUFINALE-Oberpfälzer Jugendfilmfestival**
im CinemaxX in Regensburg Sa, 28.11.2015

ZUM VORMERKEN FÜR 2016

- ▶ **Frühjahrs-BA-Tagung** Sa, 23.04.2016

TERMINE DER MEDIENFACHBERATUNG 2015

- ▶ **Apps in der aktiven Medienarbeit** Sa, 28.02.2015
in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings

- ▶ **Jugendfotopreis Oberpfalz** Sa, 07.03.2015
Abschlussveranstaltung mit Workshops und Preisverleihung
im W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg

- ▶ **Medienpädagogische Fachtagung** Mi, 15.04.2015
Thema: Privatsphäre und Datenschutz in der digitalen Welt – Eine Gratwanderung

- ▶ **Filmen mit der Spiegelreflex** Mo, 11.05.2015

Folgende Seminare werden veranstaltet in Kooperation mit dem JFF und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, die auch Seminarort ist.

- ▶ **Radio Basics: On air!** Fr, 13.03. – So, 15.03.2015

- ▶ **Foto Basics: Knipsen, blitzen, bearbeiten!** Fr, 17.04. – So, 19.04.2015

- ▶ **Praktische Medienarbeit mit dem Tablet** Fr, 23.10. – So, 25.10.2015

Weitere Termine und Infos unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de.

Bewilligte Zuschüsse 2014 aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz

Im Jahr 2014 standen dem Bezirksjugendring als Bezirkszuschuss für Förderaufgaben insgesamt 110.510,32 € zur Verfügung. Zusätzlich bewilligte der Bezirkstag einen Zuschuss für die Jugendbildungsstätte Waldmünchen in Höhe von 134.500,00 €, der an die Jugendbildungsstätte weitergeleitet wurde.

Die Mittel wurden entsprechend den Förderrichtlinien im Einzelnen wie folgt verausgabt:

INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT

Evang. Jugend Weiden: Modernisierung des Jugendgästehauses Altglashütte	21.000,00 €
VCP Bayern: Modernisierung u. Erweiterung des Pfadfinderzeltplatzes Bucher Berg	6.000,00 €
Evang.-Luth. Dekanat Sulzb.Rosenb.: Modernisierung des Jugendhauses Knappenberg	5.500,00 €
KJR Neustadt/WN: Ausstattung des Jugendtagungshauses Stützelvilla	2.449,82 €

GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt:	44.500,00 €
--	-------------

FÖRDERUNG VON AUSSTATTUNG FÜR JUGENDORGANISATIONEN

Evang. Jugend Regensburg: Whiteboard für Besprechungsraum	551,50 €
Evang. Jugend Weiden: Roll-ups	373,00 €
Trachtenjugend Oberpf. Gauverband: Mannschaftszelt	1.500,00 €
SJD – Die Falken: Essens- und Veranstaltungszelt	1.217,00 €
Bayer. Sportjugend: Pavillon	1.266,00 €
Bayer. Sportjugend: Stativeinwand	55,00 €
Trachtenjugend Oberpf. Gauverband: Laptop	489,00 €

FÖRDERUNG VON JUGENDKULTURMAßNAHMEN UND JUGENDTREFFEN

KLJB: Gegenbesuch aus Albanien (Kolpingjugend Shkodra) vom 22. – 29.03.2014	2.500,00 €
Trachtenjugend d. Gauverband Opf.: Jugendzeltlager vom 02. – 08.10.2014	2.500,00 €
Trachtenjugend Opf. Gauverband: Jugendtreffen des Gebiets Süd am 18.05.2014	720,00 €
Trachtenjugend Opf. Gauverband: Gaujugendtag am 06.07.2014	1.343,00 €
Trachtenjugend Opf. Gauverband: Kinder u. und Jugendzeltlager vom 02. – 09.08.2014	2.500,00 €
Trachtenjugend Opf. Gauverband: Jugendtreffen des Gebiets Süd vom 11. – 12.10.2014	1.445,00 €
Oberpfälzer Schützenjugend: Zeltlager vom 08. – 12.08.2014	1.562,00 €
Oberpfälzer Schützenjugend: Sommerfest der Landesjugend am 26.07.2014	914,00 €
Oberpfälzer Schützenjugend: Landesjugendtag am 27.09.2014	2.268,00 €

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND MODELLMAßNAHMEN

PSG : Pfadfinderinnen_3.0 special scout features von Jan.-Dez. 2014	3.000,00 €
Evang.Landjugend: Chabba Camp vom 10. – 13.07.2014	929,00 €
Evang. Jugend: Bonhoeffer Jubiläum 2015 von Juli – Dez. 2014	337,00 €
Europäisches Jugendprojekt Opf.: Deutsch-polnische Projektwoche vom 07.-15.06.2014	1.583,00 €
SJD - Die Falken: „Falken-on-tour“ von Juli - Dez. 2014	2.080,00 €
SJD - Die Falken: „Kriege gehören ins Museum von Juli“ – Dez. 2014	1.928,00 €

Folgende **DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMÄßNAHMEN** von Trägern der Jugendarbeit wurden aus Kulturmitteln des Bezirkstags (grenzüberschreitende Kultur- und Heimatpflege) direkt über die Kulturverwaltung des Bezirks bezuschusst:

Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Dt.-tschech. Mediacamp 02. – 08.08.2014	1.500,00 €
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Dt.-tschech. Gauklertreffen 29. – 31.08.2014	1.500,00 €
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Dt.-tschech. Jugendaustausch 09. – 16.11.14	1.500,00 €
Jugendbildungsstätte Waldmünchen: Dt.-tschech. Prem. League Academy 18.-21.11.14	1.500,00 €
Bayerische Sportjugend im BLSV: Neun grenzüberschreitende Maßnahmen im Sport 2014	1.500,00 €
Cojc gGmbH: Theaterprojekt „urbanEx“ vom 03. – 11.8. und 30.8.-07.09.2014	1.500,00 €
Cojc gGmbH: Konferenz f. dt.-tschech. Jugendtheaterprojekte vom 24. – 27.10.2014	1.500,00 €

„Energie aktiv“ – Fortbildung zur Energiewende (14.-16.11.2014)



Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie kann ich Kinder und Jugendliche bei meiner Arbeit für das Thema begeistern? Diesen Fragen gingen die Teilnehmenden bei dieser Fortbildung nach. Georg Lindl, Erlebnis- und Umweltpädagoge, hatte viele Methoden im Gepäck und gab sein breites Fachwissen in den theoretischen Inputs weiter. Höhepunkt war am Samstagnachmittag ein Generationengespräch im Pflegestift Waldmünchen. Dort wurde genau nachgefragt, wie sich die Lebensstile von damals und heute unterscheiden. Abgerundet wurde die Fortbildung mit Best-Practice-Beispielen, einer kreativen Landart-Methode und guten Vorsätzen.

Premier League Academy (18.-21.11.2014)

„Quo vadis Europa - Europa, wohin gehst Du?“ lautete das Thema der diesjährigen Premiere-League-Academy. 40 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien widmeten sich vier Tage lang europäischen Themen und diskutierten beim Abschlussabend mit MdB Marianne Schieder und Susanne Bierlmeier vom deutsch-tschechischen Jugendforum, was sie bewegt: Jugendarbeitslosigkeit, Migration, Rassismus, Umwelt und Kultur.



Die Theaterträumereien (21.-23.11.2014)



Aus ganz Bayern kamen zu den traditionellen Theaterträumereien diesmal wieder mehr als 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Waldmünchen. In den Workshops Pantografie, Bühnenkampf, Arbeit an der Rolle, Schreib es auf, Improvisationstheater und Tanz&Bewegung gab es einen intensiven Austausch und viel von den Workshop-Leitern und den anderen Teilnehmern zu lernen. Die Atmosphäre war – wie immer – kreativ, die Arbeit in den Workshops anstrengend und Spaß zugleich.

Höhepunkt waren am Samstagabend die „Spots aus den Workshops“, bei denen alle Workshop-Gruppen tolle Ergebnisse aus ihrer Arbeit präsentierten.

Unser Jahresprogramm 2015 – eine kleine Auswahl

Deutsch-Tschechisches Mediacamp (Fr-Do 21.-27.08.2015)

Begegnung für tschechische und deutsche Jugendliche von 15 bis 20 Jahren

Praktische Medienarbeit mit dem Tablet (Fr-So 23.-25.10.2015)

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit ab 15 Jahren

Infos und Anmeldung: anmeldung@jugendbildungsstaette.org oder 09972 9414-14.

<http://www.jugendbildungsstaette.org/jahresprogramm>



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
www.facebook.com/medienzentrum.teins

Schulprojekte

Wir bieten wie jedes Jahr für jede Schule des Landkreises ein Schulprojekt pro Schuljahr umsonst an:

Gefällt mir - Schulklassenprogramm zum Thema Facebook

Handyclips und Tipps - Schulklassenprogramm zum Thema Handy und problematische Inhalte

Mobile Gewalt - Schulklassenprogramm zum Thema Smartphone und Online-Mobbing

Need no speed – Drogenpräventionsprojekt für Schulen

Info - Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom JugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Internet (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Facebook (ca. 2 Std.)

Verantwortungsbewusster Umgang mit Facebook – Wie helfe ich meinem Kind?

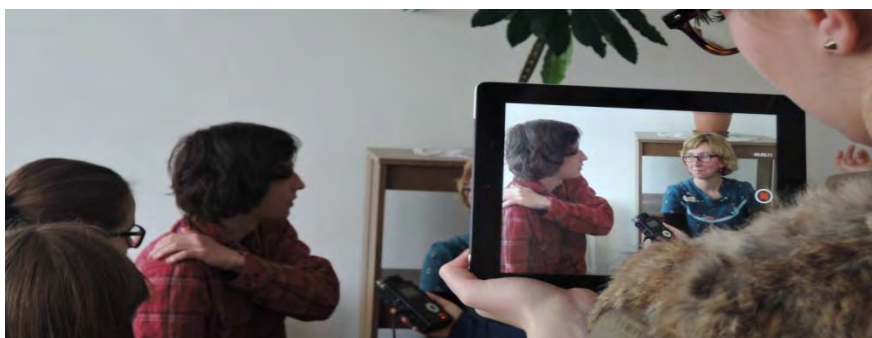
Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Rückblick auf ein spannendes Projekt:

Grenzgeschichten - crossing borders

Projekt mit 28 SchülerInnen aus Weiden und Pilsen (CZ)



Orte erinnern – KZ Gedänkstätte Flossenbürg

Im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekt „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung trafen sich die Jugendlichen in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, um deren geschichtliche Hintergründe und Schicksale kennenzulernen und sich mit diesem Ort des Gedenkens an nationalsozialistische Verbrechen nahe ihrer gemeinsamen Grenze auseinanderzusetzen. Anschließend wurden diese vernetzten Geschichten mithilfe von erfahrenen Medientrainern im T1 crossmedial aufbereitet. Begleitet wurde das Projekt von Experten des Bayerischen Rundfunks, und des Medienzentrums T1, der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, sowie der Bewegung gegen Fremdenhass Antikomplex. Während des gesamten Wochenendes wurde auf Deutsch, Tschechisch und Englisch diskutiert, recherchiert, geschrieben und erzählt. Die dabei entstandenen Texte, Bilder, Videos und Audios können im Internet über die Homepage des Projekts, grenzgeschichten.net, aufgerufen werden.

Orte erinnern – ehemaliges „Zigeuner-Lager“ in Lety

Am 21. November trafen sich zum zweiten Mal deutsche und tschechische Jugendliche des Augustinus-Gymnasiums Weiden und Masaryk-Gymnasiums Pilsen im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Grenzgeschichten – crossing borders“ der Stiftung Zuhören und der Bayerischen Sparkassenstiftung, diesmal in Lety u Písku in Südböhmen. Nach der Besichtigung des ehemaligen Sammellagers für Roma, beschäftigten sich die Jugendlichen in national gemischten Teams mit der Vergangenheit diesen Ortes, sowie mit der Aufarbeitung der Geschichte und der Erinnerungskultur im Ort heute. Am nächsten Tag bereiteten und führten sie in Domov mládeže (Schülerwohnheim) in Písek mit vier Experten Interviews zu Themen wie „Roma Holocaust“, „Roma-Kultur“, „das Leben als Roma“ und anderen durch. Auch diese Beiträge wurden auf die Internetplattform grenzgeschichten.net hochgeladen. An diesem Wochenende wurde wieder viel in verschiedenen Sprachen diskutiert, aber auch gesungen und die deutsch-tschechischen Freundschaften vertieft.

Schulung für gewählte Rechnungsprüfer



Am Montag, den 2. Februar ab 18.00 Uhr trafen sich gewählte Rechnungsprüfer von Kreis- und Stadtjugendringen aus der Oberpfalz und Niederbayern sowie des Bezirksjugendrings Oberpfalz in der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle in Regensburg. Michael Waldhäuser, Innenrevisor des Bayerischen Jugendrings, referierte und beriet zum Umgang mit dem Aufgabengebiet.

Arbeitstagung für Mitglieder in Jugendhilfeausschüssen

Insgesamt 14 Mitglieder in Jugendhilfeausschüssen aus verschiedenen Oberpfälzer Städten und Landkreisen nahmen an der Fortbildungstagung am 29. November 2014 in Schwandorf teil. Fachkundige Referenten waren Winfried Pletzer (Referent des Bayerischen Jugendrings für Kommunale Jugendarbeit und Jugendarbeit in Gemeinden) und Thomas Schieder (Leiter des Kreisjugendamts Amberg-Sulzbach). Mit einer anschaulichen Präsentation erläuterte Winfried Pletzer die rechtlichen und institutionellen Grundlagen. Im gemeinsamen Gespräch wurden sodann einzelne Fragen und Beispiele besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Tagung bot damit für alle Beteiligten, sowohl für „Neulinge“ im Jugendhilfeausschuss wie auch für bereits erfahrene Mitglieder interessante Informationen. Alle Teilnehmer/-innen erhielten zudem ein Gratis-Exemplar der Broschüre „Kleine Rechtskunde für den Jugendhilfeausschuss“, herausgegeben vom Bayerischen Landesjugendamt. (Diese Broschüre kann übrigens, solange der Vorrat reicht, in Einzelexemplaren bei der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle bestellt werden).



Herbstvollversammlung und Neujahrsempfang des SJR Regensburg

Der Stadtjugendring Regensburg legt seinen Fokus auf die internationale Begegnung in der Jugendarbeit. Außerdem soll das 70-jährige Ende des zweiten Weltkriegs eines der Hauptthemen im kommenden Jahr sein. Mit der Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“ und mehreren Begleitveranstaltungen soll die Thematik näher beleuchtet werden. Das beschlossen die Regensburger Jugendverbände einstimmig bei der **Herbstvollversammlung** des Stadtjugendrings am 13. 11.2014.

Die internationale Jugendbegegnung beschäftige den Stadtjugendring im kommenden Jahr, in-



formierte Vorsitzender Philipp Seitz. Die Stadt Regensburg stellt dem Jugendring dazu eine Anschubfinanzierung von 10 000 Euro zur Verfügung. Durch den intensivierten Austausch soll auch der Kontakt zu den Regensburger Partnerstädten intensiviert werden. Außerdem will der Jugendring unter anderem eine Fahrt nach Berlin und Brixen durchführen. Mehrere Seminare und Begleitveranstaltungen sind ebenfalls geplant. Als neuer Mitgliedsverband im Stadtjugendring wurde die Jugendorganisation „AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.“ aufgenommen.

Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer übergibt an die VertreterInnen von „AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.“ die Stimmkarte.

Im inhaltlichen Teil der Vollversammlung befassten sich die Delegierten mit der Flüchtlingsthematik. Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer berichtete von den Bestrebungen, welche die Stadt Regensburg für die Unterbringung von Flüchtlingen unternimmt. Und Flüchtling Ahmed Mahamed Said schilderte den Delegierten von seinen persönlichen Erlebnissen.

Seinen **Neujahrsempfang** am 22. Januar nutzte der Stadtjugendring, um eine besondere Ehrung zu vergeben: Annerose Raith, die Leiterin des Amtes für kommunale Jugendarbeit, wurde



mit der „Auszeichnung für hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit“ des Bayerischen Jugendrings geehrt. Bürgermeister Jürgen Huber und Stadtjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz überreichten ihr die Urkunde. Raith gehört dem Jugendring-Vorstand seit mehr als 15 Jahren als beratende Persönlichkeit an und war selbst in den Verbänden aktiv. So fungierte sie unter anderem als Bundesvorsitzende der Pfadfinderschaft St. Georg.

Stadtjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz und (von links) Vize-Vorsitzender Detlef Staude, Landtagsabgeordneter Jürgen Mistol sowie Bürgermeister Jürgen Huber überreichten die Auszeichnung an Annerose Raith.

Bürgermeister Jürgen Huber betonte beim Neujahrsempfang, welcher hohen Stellenwert die Jugendverbandsarbeit in der Stadt einnehme. Der Stadtjugendring habe heuer wieder ein umfangreiches Jahresprogramm zusammengestellt, sagte Vorsitzender Philipp Seitz, und erwähnte die Neuauflage der interkulturellen Sportnacht und eine Informationsfahrt nach Berlin zum Deutschen Bundestag. Zum ersten Mal schreibt der Jugendring 2015 einen „Demokratie- und Toleranzpreis“ aus, der mit 500 Euro dotiert ist.

BDKJ-Kinderzeltlager in den Sommerferien

Anmeldephase beim BDKJ-Diözesanverband Regensburg beginnt



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Regensburg, veranstaltet auch in diesem Jahr wieder die beliebten Zeltlagerwochen für Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2005 auf dem Voithenberg bei Furth im Wald. Unter dem Motto, „**Unsere Zeitmaschine spielt verrückt... Wir hüpfen durch die Jahrhunderte**“ werden die drei einzelnen Wochen in der Zeit vom 2. - 23. August 2015 ganz im Zeichen der Zeitreisen stehen.

Der verrückte Professor wirft seine Zeitmaschine an und nimmt Euch mit auf eine spannende Reise durch vergangene Jahrhunderte. Ihr entdeckt das Feuer, besucht Kleopatra und reitet auf der Sphinx, erlebt die Olympischen Spiele der Antike und trefft Euch mit Thomas Edison und Albert Einstein am Lagerfeuer. An der Gegenwart vorbei rauscht Ihr auch auf einen Abstecher in die Zukunft... Verschiedene Workshops begleiten Euch durch die

Woche. Außerdem erwarten Euch Abenteuerspiele, Übernachtungen in freier Natur, Zusammenhalt in der Zeltgemeinschaft sowie Überraschungen, Erzählungen und Geschichten aus vergangenen Epochen...

Das Kinderzeltlager, das sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut, wird vom Arbeitskreis „Zeltlager und Freizeit“ des BDKJ in der Diözese Regensburg bereits seit Jahrzehnten durchgeführt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bereiten die Wochen intensiv vor und bieten ein hochwertiges Programm. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein integratives Ferienprogramm – Kinder mit Behinderung sind herzlich eingeladen.

Für eine wind- und wetterfeste Unterkunft in komfortablen 10-Personen-Zelten mit Fußboden ist gesorgt, ebenso für eine gute und ausgewogene Ernährung, die in eigener Küche mit regionalen Zutaten täglich frisch zubereitet wird.

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 150 €/Woche, jedes weitere Geschwisterkind zahlt 110 €/Woche. Im Betrag sind die Betreuung, Vollverpflegung und sämtliche Materialkosten enthalten.

Bei Interesse können Sie einen Info-Prospekt und Anmeldeunterlagen unter www.bdkj-kinderzeltlager.de herunterladen oder beim BDKJ-Diözesanverband Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel.: 0941/597-2296, E-Mail: bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de) anfordern.

Kreativ-Wettbewerb Weltreligionen




Was bedeutet Toleranz? Warum feiern wir Ostern oder Pessach? Wer war Buddha? Wie können wir uns für einen Dialog zwischen den Religionen einsetzen? Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und junge Erwachsene aus dem deutschsprachigen Raum können sich ab sofort an einem Kreativ-Wettbewerb zum Thema „Weltreligionen“ beteiligen.

Einsendeschluss ist der 10. April 2015

Die Wettbewerbsarbeiten können per Post oder E-Mail eingereicht werden und sollten nicht größer als DIN A3 sein. Pädagogen können für die Vorbereitung der kreativen Arbeit eine Materialmappe anfordern unter: www.newsroom-weltreligionen.de/wettbewerb.

Rückfragen: Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. . Abteilung Crossmedia . Birkerstr. 22 . 80636 München .
Telefon: 089-12172-162
E-Mail: weltreligionen@epv.de

 Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



REDAKTIONSSCHLUSS

WIR BITTEN EUCH, TERMINE, BERICHTE
UND ANDERE BEITRÄGE FÜR UNSEREN

INFORMATIONSDIENST RECHTZEITIG

BEI UNS EINZUREICHEN.

ES GELTEN FOLGENDE TERMINE

1. FEBRUAR, 1. MAI, 1. JULI, 1. NOVEMBER

Herausgeber

Impressum

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendring KdöR
Von-der-Tann-Straße 13a
93047 Regensburg
☎ (0941) 59 99-733
Fax: (0941) 59 99-734
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion

Karl Bierl
Monika Schmidt
Marianne Brückner
Ursula Ehrenreich
Alexandra Lins
Katrin Eder
Katharina Nierhoff

basis'15

Was ist basis'15?

„basis'15“ ist ein SchülerInnenkongress, der seit 1998 als „**bayerisches SchülerInnen-Symposium**“ stattfindet. Alle zwei bis drei Jahre treffen sich ca. 700 Schülerinnen und Schüler, um gemeinsam über Schule zu diskutieren und Möglichkeiten zu erarbeiten, wie man Schule besser gestalten kann.

basis'15 – die Hard Facts:

Wann? 6. – 8. März 2015

Wo? In Nürnberg an der Wilhelm Löhe-Schule

Wer? Schülerinnen und Schüler aller
Schularten (ab 12 Jahren)

„**Jetzt reden Wir!**“ (Das Motto des Kongresses) Wir wollen gemeinsam eintreten für mehr
Mitbestimmungsrechte von SchülerInnen

Was passiert auf basis'15?

- Workshops zu Soft-Skill-Themen (wie Rhetorik, Projektmanagement) aber auch zu kreativen Themen (z.B. Street Art oder Rollstuhlbasketball u.Ä.)
- Diskussionsforen zu (bildungs-)politischen Themen (wie z.B. zu alternativen Schulkonzepten)
- Ständemeile (hier stellen sich Organisationen und Vereine mit ihrem Engagement vor)
- Impulsvorträge (durch Experten aus dem Bildungsbereich)
- Podiumsdiskussion (Hier tragen SchülerInnen ihre Meinung an die Politik heran (Erwartet werden u. A. Herr Eisenreich (CSU) und Herr Güll (SPD))
- Party mit DJ und Band am Samstagabend
- Jede Menge Austausch und Vernetzung auch neben der Tagesordnung im Rahmenprogramm

**Weitere Informationen
& Anmeldung:**

www.basis15.de